

Der weg zum Ruhm(vorläufiger Titel)

Von CL

Kapitel 2: Mirai

Nami nickte leicht und weinte sich erst einmal an Ruffys Schulter aus, bis sein Magen anfang laut zu knurren und Nami plötzlich anfang zu lachen.

"Was ist den daran so lustig wenn ich Hunger habe?", fragte er sie. "Nichts, nur ich hab auch leichten Hunger. Komm wir gehen aufs Schiff und ich mache uns was Kleines, aber so gut kochen wie Sanji kann ich nicht."

Ruffy grinste auf das von ihr gesagte hin und meinte: "Okay, dann gehen wir mal schön aufs Schiff." Er lächelte sie an. Beide gingen dann aufs Schiff und Nami machte etwas zu Essen.

Es war nach dem "kleinen" Essen, das Nami zubereitete, spät geworden. Deswegen beschlossen beide sich schlafen zu legen und am nächsten Tag mit ihrer Suche nach den anderen fortzusetzen.

Ruffy legte sich in seine Hängematte und starrte eine Weile die Decke des Schiffes an und dachte sich dabei //Ziemlich ruhig hier ohne die Anderen, aber ich bin mir sicher, dass sie noch leben und wir sie finden werden. Immerhin können sie selbst auf sich aufpassen. Denn alle sind Stark und Intelligent genug, um sich eine Weile versteckt zu halten. Falls sie auf einer Insel mit Marinepräsenz gestrandet sind und sich dann auch noch was zu essen besorgen können.//

nach einer Weile des Denkens an die Anderen schlief er ruhig ein.

Doch auch Nami konnte nicht einschlafen, da sie sich immer noch die Schuld für die ganze Situation gab. //Es ist zwar schön und gut das Ruffy versucht mich aufzumuntern, aber wenn ich besser aufgepasst hätte, wäre dies nicht geschehen...// Nami fing an mit den Schultern zu bibbern und allmählich an zu weinen. //Was ist wenn sie die Marine gefunden hat bevor sie an Land gespült und wieder bei Bewusstsein waren?// Jetzt wurde es immer offensichtlicher, das sie weinte. //...Zorro, Sanji und Lysop können zwar schwimmen, aber Zorro findet den Weg zurück aufs Schiff doch nie, Lysop ist viel zu feige um sich auf einer Insel mit Marinesoldaten essen und ähnliches zu besorgen und wenn Sanji auf einer Insel mit ein paar hübschen Frauen gelandet ist, na dann prost Mahlzeit!// Nami kicherte an diesen Gedanken leicht, aber weinte dennoch weiter. //Und was ist mit Robin, Chopper und Franky? Bei Robin und Chopper weiß ich das sie nicht schwimmen können, aber Franky?! Ich glaube nicht das er es kann, immerhin ist er ein Cyborg. Ich hoffe die Drei haben es dennoch geschafft.// Mit diesen letzten Gedanken weinte sie eine weile, nachdem Ruffy eingeschlafen war, bis sie ebenfalls in den ersehnten Schlaf fiel.

AM NÄCHSTER MORGEN:

Ruffy wachte schon kurz vor Sonnenaufgang auf. Er entschloss sich, erst mal die Segel zu setzen und sich auf dem Weg zur nächsten Insel zu machen, die man zum glück gut von ihrer alten Position sehen konnte.

Die Sunny war schon auf dem halben Weg, als Nami von dem sanften Schaukeln und der Sonnenstrahlen in ihrem Gesicht geweckt wurde.

sie wachte auf, streckte sich und schaute aus dem Fenster.

Als sie bemerkte, dass sich das Schiff bewegt, schreckte sie auf, zog sich schnell an und rannte an Deck wo sie Ruffy sah, der das Schiff alleine segelte.

"Bist du den irre?! Du hast keinen blassen Schimmer vom Navigieren und steuerst das Schiff OHNE mich?! Es könnte sonst was Passieren! Wir... wir könnten wieder in so einem Sturm geraten oder hätten uns verfahren können! Wenn sich der Lockport neu aufgeladen hätte, würden wir nie zurück finden, um die Anderen zu suchen!", schrie sie Ruffy mit leichten Tränen in den Augen an. Dieser erschrak anfangs leicht, lächelte dann aber. "Ja ich habe keine Ahnung vom Navigieren, aber man konnte die andere Insel mit bloßem Auge sehen. Da ich nicht Zorro bin, dachte ich mir, "lass Nami doch noch eine weile schlafen, immer hin hatte sie sich Gestern so angestrengt uns ein Essen zu machen.", deswegen habe ich dich nicht geweckt und bin halt los gesegelt."

"Aber wenn so ein Sturm wie der Letzte kommen würde, wärst du ohne mich hilflos gewesen!", schrie sie ihn mit heruntertropfenden Tränen weiter an und dachte dabei: //Ich will dich nicht auch noch verlieren!//

Ruffy ging darauf zu ihr und nahm sie in den arm. "Okay, ich werde nicht noch einmal auf die Idee kommen, ohne dich die Segel zu setzen. Aber bitte höre auf zu weinen. Du bist nicht daran schuld und die anderen werden es schon irgendwie geschafft haben."

"Ruffy du bist doof."

"Ich weiß."

Sie heulte sich eine weile aus. Beide machten sich dann auf den Weg zu der Insel, zu der Ruffy schon halb gesegelt war.

In der Nähe der Insel konnte Ruffy erkennen, das Diese bewohnt war.

"Nami, auf der Insel gibt es ein Dorf. Dort könnten wir vielleicht Infos über den Verbleib der Anderen herausbekommen und vor allem wo wir gerade sind."

Nami schaute zu der Insel und erkannte ein paar Häuser, einen Hafen mit vielerlei Booten und einen kleinen Marktplatz.

"Ja, du hast Recht. Hoffen wir mal, dass sie uns noch nicht gesehen haben und wir unbemerkt an einer leicht versteckten Stelle ankern können."

Nami schaute sich die Inselform genauer an und dachte sich, es wäre am besten, wenn sie an der Ostseite der Insel anlegen, um unbemerkt an Land zu gehen.

"Ruffy, steuer nach Steuerbord, damit wir an die Ostseite der Insel kommen."

Ruffy machte dies und nach einer Weile legten sie unbemerkt an der Insel an.

"Am Besten wir verkleiden uns, damit wir nicht sofort erkannt werden.", meinte Ruffy.

Darauf hin nickte Nami und beide verschwanden in den Zimmern und zogen sich um.

Nach einer weile kam Nami mit einem weiten, schwarzen Kapuzenmantel aus ihrem Zimmer raus. Sie wartete auf Ruffy... und wartete... und wartete, bis ihre Geduld am Ende war. Sie stürmte an das Zimmer, in den Ruffy gegangen war und schrie.

"Bist du bald mal fertig?!"

Danach ging die Tür auf und Nami bekam einen Schock vor Lachen, denn vor ihr stand Ruffy in einer von Zorros Hosen, einem von Sanjis Hemden und einem von Choppers Hüten auf dem Kopf.

"Ruffy, unsere Verkleidung sollte nicht auffällig sein, sondern eher versteckt, also solltest du nicht die Klamotten der Anderen anziehen. Fehlt nur noch das du eine von Frankys Unterhosen an hast."

"Ähm... okay."

"Sag bloß du hast...", sprach Nami leicht erschrocken.

"Ja" sagte Ruffy und verschwand wieder im Zimmer.

Nami stand vor der nun wieder verschlossenen Tür und dachte sich dabei: //Ruffy, du bist echt zu doof, aber das mögen wir ja alle so an dir.//

Lächelnd ging sie wieder an Deck, um auf Ruffy zu warten und überlegte sich, wie es nun weitergehen könnte.

Sie hoffte natürlich erst einmal, ihre Freunde wieder zu finden und dabei dachte sie unweigerlich an ihre Vergangenheit. An Belmare, Genzo, Nojiko und natürlich den Rest der Bewohner von Kokos. //Was sie wohl über mein Kopfgeld denken? Seh ich sie jemals wieder? Werde ich selbst irgend wann mal eine eigene kleine Familie haben?// Ruffy unterbrach sie in ihren Gedanken mit einem grinsenden "Ist es so besser?"

Er trug jetzt auch einen Kapuzenmantel wie Nami, nur in Dunkelgrün.

"Ja ist es! Also können wir dann los?", meinte Nami. Ruffy nickte und beide gingen von Bord.

Nach einer weile kamen sie, durch den Weg, der sie durch einen dichten Wald führte, leicht schmutzig in dem Dorf an und gingen erstmal zum Marktplatz.

Dort war reges Treiben, da wieder mal die Markttage waren.

Alle möglichen Händler brüllten und schrieten herum, um ihre Waren an den Mann oder die Frau zu bringen, aber das interessierte die Beiden nicht. Sie wollten wissen wo sie genau sind und auch wo ihre Freunde abgeblieben sind. Da hörten sie einen Zeitungsjungen, der gerade dabei war die Zeitungen zu verkaufen, brüllen: "Kommt Leute, kauft euch die 'Dailies Arashi'! Täglich neue News über unser schönes Arashi Archipel!"

Auf das Gesagte schreckte Nami auf und sagte zu Ruffy: "Jetzt weiß ich, warum das ganze passiert ist hier. Im 'Arashi Archipel' kann sich das Wetter innerhalb von Sekunden zu 100% drehen. Das hat schon vielen erfahrenen Seeleuten und auch guten Navigatoren das Leben gekostet. Im Endeffekt sind wir hier in einer sehr gefährlichen Gegend, aber nicht wegen der Monster oder der Marine, Nein, hier wüten Unwetter wie nirgendwo sonst. Das..., das heißt...", Nami fing an zu lächeln, "Ich kann wirklich nichts für das was passiert ist! Es..., es ist wirklich nicht meine Schuld, wie du mir versucht hast zu verstehen!"

Ruffy grinste. "Siehst du, das habe ich doch schon von Anfang an gesagt. Aber warum leben hier dann Menschen? So unbeschwert und fröhlich, wenn doch in wenigen Sekunden so ein Unwetter aufziehen kann?", fragte er Nami.

"Dass weiß ich leider auch nicht."

Plötzlich bekamen beide ein Gespräch zwischen zwei Bewohnern mit:

"Mirai meinte letztens zu mir, ich werde demnächst einem zukünftigen Herrscher begegnen und ihm wichtige Informationen geben."

"Hör nicht immer auf das, was diese Alte Schachtel sagt. Die kann zwar das Wetter zu 80% genau vorhersagen, aber bei den restlichen Sachen ist unsere Wahrsagerin eine niete."

"Stimmt schon, das sie ab und zu mal Falsch liegt..."

"Ab und zu?! Nichts von dem was sie mir Weissagte ist eingetroffen!"

Ruffy unterbrach die Beiden und sagte:

"Entschuldigen sie bitte, ich bin ein Tourist und würde gerne wissen wo sich diese Wahrsagerin aufhält?"

"Ist auch mal schön das sich Touristen hier in unserem kleinen Nest verirren."

Der Passant lächelte und meinte dann noch: "Gehen sie einfach zur Nordseite des Marktes. Dort befindet sich unser Rathaus - das große Gebäude dahinten - und links daneben ist eine Treppe die nach Unten in ihren Laden führt."

"Danke schön.", bedankte sich Ruffy. Er nahm Nami an die Hand und verschwand in die Richtung des Rathauses.

"Glaubst du das er dieser Herrscher sein könnte?"

"Nein, ganz sicher nicht. Und wenn, dann der König der Penner!"

"Sei doch nicht immer so gemein zu Fremden..."

Beide kamen am Rathaus an, das aber sehr unscheinbar zu erkennen war.

"Ruffy, die Leute sagten doch, dass man nicht alles glauben kann, was die Wahrsagerin sagt, aber selbst wenn, würde ich niemals einer Wahrsagerin vertrauen.", meinte Nami dann, als sie vor der Treppe zu Mirais Laden standen.

"Ach komm schon Nami, einen Versuch ist es wert und bisher ist es auch eine der einzigsten Spuren die wir haben."

Nami schüttelte den Kopf und meinte dann: "Okay, wir gehen rein, aber nur wenn du Bezahlst."

Ruffy grinste. "lies mal das Schild."

Nami fing an vorzulesen: "Wahrsagerin Mirai weiß Alles, sieht Alles, sagt nicht Alles. Erste Weissagung umsonst."

Als Nami dies gelesen hatte, zog Ruffy sie mit in den Laden.

Als Beide durch den Eingang in Mirais zimmer kamen, sprach Mirai konzentriert: "Willkommen... ähm... ich wusste das ihr... ähm... vor... vorbei kommen werdet und... ähm... ich weiß auch warum ihr hier seid. Ähm... die Antwort auf eure Fragen lauten... ähm... "ja", "nein", "in gewisserweise schon" und "lest die heutige Ausgabe der 'Daily Arashi'." Für mehr Informationen bitte 10000 Berry!"

Mirai grinste die schockierten Piraten an "Wie? Das war alles? Ich dachte es würde genauere Infos geben?"

Nami schüttelte den Kopf und sprach: "Ich habs dir ja gesagt!"

"Habt ihr das Schild drausen nicht gelesen? ich weiß Alles und sehe Alles, aber ich sage nicht alles! Vorallem nicht bei der ersten Vorhersage und erst recht nicht für Piraten!", erwiderte Mirai und ließ Nami und Ruffy alleine in dem Raum zurück

"Woher..." Nami war schockiert.

"Was weiss ich, aber das war ja wohl ein Schuss in den Offen.", erwiderte ruffy leicht sauer.

Als Beide wieder mal über den Markt gingen, liefen sie an dem Zeitungsjungen vorbei und plötzlich fielen Ruffy 5 Berry aus der Tasche.

Der Zeitungsjunge hob diese auf, ging Ruffy hinterher und meinte: "Werter Herr, sie haben da hinten gerade 5 Berry verloren."

Ruffy, immer noch leicht sauer, sagte: "Behalt Die.", und ging weiter. Der Zeitungsjunge drückte ihm daraufhin eine Zeitung in die Hand und sagte: "Danke, werter Herr."

Ruffy war etwas überrascht, aber im Grunde war es ihm egal. Er gab die Zeitung Nami und Beide setzten sich etwas Abseits der Menschenmenge auf eine Bank.

Als Nami die Zeitung las, erschrak sie und sagte: "Das..., das..., kann nicht sein!"

Ruffy erwiderte - immer noch leicht genervt: "Was ist denn Los?"

"Warte ich les dir vor: 'Die Fischer der Roji Insel vermeiden es, in die Nähe der Mori Insel zu segeln. Sie sagen, auf dieser Insel würde es neuerdings spuken. Immer wieder seien unerklärliche Geräusche und Schreie, die sich laut Ohrenzeugen, wie 'Marimo', 'Schwertheine' und 'Kochlöffel' anhören sollen.

Weitere Spukgerüchte gibt es in Raho. Hier sollen plötzlich Hände aus dem Boden wachsen und Essen klauen.'

Oder das hier: '...Pirat vom kleinem Mädchen, 7 Jahre alt, bewusstlos am Strand der Mond Insel gefunden. Sie sagte den Marinesoldaten der dortigen Basis bescheid und bekam das Kopfgeld von 50 Berry. Sie freute sich und meinte, sie würde sich davon viel Eis kaufen gehen.' Irgendwie klingt das nach Sanji, Zorro, Robin und Chopper!"

Jetzt war Ruffy auch leicht erschrocken. "Das könnten sie wirklich sein, aber wenn das wirklich Chopper ist, dann müssen wir ihn schnell befreien. Sonst richten sie ihn hin, bevor wir ihm helfen konnten."

"Du hast recht Ruffy. Dann sollten wir sofort wieder zum Schiff zurück."

Nami stand auf und rannte zum Schiff zurück. Ruffy folgte ihr kurz darauf.